

690140-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Straßenbauarbeiten – TEIL 1 - Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten, TEIL 2 - Fugenpflege Natursteinpflaster - Theaterplatz und Theaterstraße bis zur Borngasse (ISK)

OJ S 194/2026 07/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TEIL 1 - Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten, TEIL 2 - Fugenpflege

Natursteinpflaster - Theaterplatz und Theaterstraße bis zur Borngasse (ISK)

Beschreibung: TEIL 1 - Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten, TEIL 2 - Fugenpflege

Natursteinpflaster - Theaterplatz und Theaterstraße bis zur Borngasse (ISK)

Kennung des Verfahrens: f51835da-5918-4eff-aa1c-147d1291d28d

Interne Kennung: FB60/310-2026/326-DE

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45221250

Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45233141

Straßeninstandhaltungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theaterstraße

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52062

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Theaterstraße und Theaterplatz zwischen Borngasse und Kapuzinergraben, Aachen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT2YYBDYDJJKP7H# 1. Es gilt die Lohngleitklausel: nein 2. Es besteht eine Bauleistungsversicherung durch die Stadt Aachen: nein 3. Lage der Baustelle: Theaterstraße und Theaterplatz zwischen Borngasse und Kapuzinergraben, Aachen 4. Lager- u. Arbeitsplätze: Es wird auf die beengten Verhältnisse insbesondere zu Beginn der Bauausführung hingewiesen. Zu beachten sind die Erläuterungen

und Hinweise im LV unter "3.4 Baustelleneinrichtung und Lagerplätze". 5. Verkehrswege innerhalb des Baugeländes: Die vorhandenen öffentlichen Verkehrswege können genutzt werden - die Angaben im LV unter "2.2 Lage und Zugang der Baustelle" und "2.4. Gleichzeitig laufende Arbeiten" sind zu beachten. 6. Wasseranschluss: Anschlussmöglichkeiten (Wasser- und Stromanschluss) stehen seitens des AGs nicht zur Verfügung. Die Anschlüsse sind vom AN auf dessen Kosten zu beschaffen. 7. Stromanschlüsse/Spannung: Anschlussmöglichkeiten (Wasser- und Stromanschluss) stehen seitens des AGs nicht zur Verfügung. Die Anschlüsse sind vom AN auf dessen Kosten zu beschaffen. 8. Die Rechnung ist in 2-facher Ausfertigung einzureichen. - Den Abrechnungen der Neu- / Umbaumaßnahmen sind Zeichnungen im Maßstab 1:100 bis 1:500 zweifach beizufügen. 9. Die Maßnahme ist am 04.01.2027 zu beginnen 10. Die Arbeiten sind innerhalb von 104 Wochen / Werktagen nach Beginn der Ausführung fertigzustellen. 11. Folgende Einzelfristen (die in Fällen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 VOB / A vereinbart werden) sind Vertragsfristen: Einzelfrist 1 (BA 1): 04.01.2027 - 31.12.2027 (insg. 52 Wochen) Einzelfrist 2 (BA 2): 04.01.2027 - 31.12.2028 (insg. 104 Wochen) 12. Für die Überschreitung der Fertigstellungsfrist gem. Ziffer 8 bzw. der vereinbarten Einzelfristen gem. Ziffer 9 wird keine Vertragsstrafe vereinbart. 13. Für das Gewerk TEIL 1 - Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten, TEIL 2 - Fugenpflege Natursteinpflaster wird eine Gewährleistungsfrist von 4 Jahren vereinbart. 14. Die Mindestdeckungssumme der Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden beträgt abweichend von Ziffer 8 der Bewerbungsbedingungen 5 Millionen EUR 15. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet. 16. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis zum 30.09.2026 schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen! 17. Hinweis: Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 6e EU - 6f EU VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TEIL 1 - Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten, TEIL 2 - Fugenpflege
Natursteinpflaster - Theaterplatz und Theaterstraße bis zur Borngasse (ISK)
Beschreibung: Es ist ZWINGEND ein Angebot für TEIL 1 und TEIL 2 abzugeben. Bodenabfuhr 7.750 m³ Entwässerungsrinne, Schlitzrinne 223 m Entwässerungsrinne, Schwerlastrinne 200 m Fundamente Lichtmasten 21 St. Schottertrag- und Frostschutzschichten (Natursteinschotter) 4.040 m³ Drainbetontragschichten 5.100 m² Asphalttragschichten 2.790 m² Ortbetonfahrbahn 2.240 m² Asphaltdeckschicht 550 m² Beläge aus großformatigen Natursteinplatten 5.200 m² davon in gebundener Bauweise als Fontänenfeld (Theaterbrunnen) 120 m² taktile Leitelemente aus Naturstein 500 m Einfassung Natursteinborde 1.260 m Einfassung Traufplatte mit passgenauem Zuschnitt als Fassadenanschluss 390 m Stahlkanten und Hochbeeteinfassungen aus Metall 511 m Baum- und Pflanzsubstrat für optimierte Baumstandorte 1.120 m³ Fugenpflege innerhalb des Gewährleistungszeitraums 20.000 m²
Interne Kennung: FB60/310-2026/326-DE

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45233141 Straßeninstandhaltungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theaterstraße

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52062

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Theaterstraße und Theaterplatz zwischen Borngasse und Kapuzinergraben, Aachen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Arbeitskräfte - Aufforderung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung Steuersachen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes. Die Nachweise/Erklärungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung Angebot (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter gibt eine Eigenerklärung ab, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Haftpflichtversicherung über 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden abgeschlossen wird. Die Deckungssumme hat mindestens zweifach maximiert pro Versicherungsjahr zur Verfügung zu stehen. Der Versicherungsnachweis ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle in Kopie einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung Aufforderung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Gültiger Nachweis über die bestehende Haftpflichtversicherung Die Nachweise/Erklärungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handwerksrolle Aufforderung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Ggfs. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Die Nachweise/Erklärungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Sozialversicherung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nummer 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes bzw. ein gleichwertiger Nachweis über die Entrichtung der Sozialbeiträge nach dem Recht des Niederlassungsstaats. (Der Nachweis entsprechend § 5 Nr. 3 des AEntG muss nur dann eingereicht werden, wenn die ausgeschriebene Maßnahme dem AEntG unterliegt.) Die Nachweise/Erklärungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzliste - VOB (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eine Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten fünf Jahre mit Angabe des Objekts / Ausführungsortes, der Ausführungszeit, des Auftragswertes und dem Auftraggeber Der Bieter weist mit mindestens drei geeigneten Referenzen der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre Erfahrungen mit der Herstellung von Fahrbahndeckenbeton mit über 1.000 m2 Fläche nach (s. Punkt 4.2.1, Seite 26 f. LV Teil 1).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz - Aufforderung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Den Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Praxiserfahrung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter weist die Praxiserfahrung mit der Betonbauweise im Verkehrswegebau für die wesentlichen Schlüssel-funktionen nach. Diese umfassen: - die technische Bauleitung / Projektleitung - den verantwortlichen Polier bzw. die verantwortliche Aufsichtskraft für den Betonstraßenbau Für die technische Bauleitung sowie die verantwortlichen Aufsichtskräfte sind Referenzen über die Mitwirkung an mindestens zwei vergleichbaren Betonstraßenbauprojekten innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Kalender-jahre vorzulegen. Der Nachweis erfolgt durch Benennung der jeweiligen Maßnahme mit Angabe von Auftraggeber, Bauzeitraum, Funktion der Person und Leistungsumfang.

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mustersteine (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Die unter Punkt 4.2.2 MUSTERFLÄCHEN / BEMUSTERUNG (S. 33 LV Teil 1) geforderten Mustersteine für die Naturwerksteine sind erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu liefern. Für die Lieferung entsteht kein Vergütungsanspruch.

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Eignungskriteriums: Produktdatenblätter (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Soweit Bieterangaben in entsprechenden Positionen gemacht wurden, liefert der Bieter Produktdatenblätter benannter Fabrikate auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Wassertechnik (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter weist anhand geeigneter Referenzen der letzten zwei Jahre nach, dass die mit der Wassertechnik beauftragte Firma wassertechnische Anlagen entsprechender Größe und entsprechenden Schwierigkeitsgrades erfolgreich projiziert und ausgeführt hat. Die ausführende Firma ist als Nachunternehmer für wassertechnische Arbeiten in Position 3.3.11.12.001 zu benennen; diese Bieterangabe gilt für die Ausführung der gesamten wassertechnischen Arbeiten bzw. den Titel 11, Technische Anlage, Theaterbrunnen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Naturstein (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter hat im Rahmen der Angebotsabgabe die exakte Handelsbezeichnung sowie die Herkunft bzw. den Liefersteinbruch des angebotenen Naturwerksteins anzugeben. Weiterhin sind mit der Angebotsabgabe für den angebotenen Naturwerkstein zwingend folgende Unterlagen einzureichen: - die geforderten Prüfzeugnisse bzw. Prüfberichte zu den festgelegten Materialkennwerten, - die zugehörige Leistungserklärung sowie - die CE-Kennzeichnung bzw. die entsprechenden Unterlagen zur CE-Kennzeichnung Alle vorgenannten Unterlagen müssen bereits mit der Angebotsabgabe vollständig vorliegen. Sie müssen dem angebotenen Naturwerkstein eindeutig zugeordnet werden können und sich auf das angebotene Material aus dem angegebenen Liefersteinbruch beziehen. Die nachfolgend aufgeführten Prüfzeugnisse sind vorzulegen: 1. Petrographische Beschreibung gemäß EN 12407. 2. Wasseraufnahme gemäß EN 13755: u. a. Angabe Einzelwert, Mittelwert, oberer Erwartungswert. 3. Biegefestigkeit gemäß EN 12372: u. a. Angabe Einzelwert, Mittelwert, unterer Erwartungswert, Standardabweichung. 4. Druckfestigkeit gemäß EN 1926: u. a. Angabe Einzelwert, Mittelwert, unterer Erwartungswert, Standardabweichung. 5. Frost-Tauwechsel-Beständigkeit, Nachweis der Beständigkeit über die Biegefestigkeit gemäß EN 12371/EN 12372: u. a. Angabe Mittlere Biegefestigkeit vor 56 Zyklen Frost-Tau-Wechsel sowie Mittlere Biegefestigkeit nach 56 Zyklen Frost-Tau-Wechsel. 6. Frost-Tauwechsel-Beständigkeit, Nachweis der Beständigkeit über die Druckfestigkeit gemäß EN 12371/EN 1926: u. a. Angabe mittlere Druckfestigkeit vor 56 Zyklen Frost-Tau-Wechsel sowie mittlere Druckfestigkeit nach 56 Zyklen Frost-Tau-Wechsel. 7. Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel mit Tausalz gemäß TL Pflaster-StB 06. Bewertung der Beständigkeit gemäß TL Pflaster-StB 06/15, Ausgabe 2006, Fassung 2015 (R1). 8. Rostgefährdung nach DIN 52008: 2006-03. 9. Widerstand gegen Verschleiß nach EN 14157, Verfahren B. 10. Gleitwiderstand nach EN 14231 für die Oberfläche von Straßenbelägen in Abhängigkeit von der Oberflächenbearbeitung. 11. Ausflusszeit gemäß EN 13036-3 in Abhängigkeit von der Oberflächenbearbeitung. Anerkannt werden dabei nur Prüfzeugnisse, die zumindest den folgenden Kriterien entsprechen: - Abfassung in deutscher Sprache. - Erstellung durch ein in Europa (Land muss CEN-Mitglied sein) ansässiges, allgemein anerkanntes, vom Lieferanten

unabhängiges Prüfinstitut. - Nicht älter als 2 Jahre (Prüfzeugnisse zu Nr. 2, 3 und 4) sowie bezogen auf die aktuelle Herstellung (Prüfzeugnisse zu Nr. 10 und 11). - Nicht älter als 10 Jahre (Prüfzeugnisse zu Nr. 1, 5, 6, 7, 8, 9). (s. Punkt 4.2.2 der Erläuterung zur Ausschreibung, Seite 32 f. LV Teil 1)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikationsnachweis für den Betonstraßenbau (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Für mindestens eine verantwortliche Fachkraft der technischen bzw. örtlichen Bauleitung sowie für den verantwortlichen Polier ist ein gültiger Qualifikationsnachweis für den Betonstraßenbau (B-StB-Schein oder gleichwertiger Nachweis) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDYDJJKP7H/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDYDJJKP7H>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDYDJJKP7H>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 5 v.H. der Auftragssumme zur Sicherung der ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages 3 v.H. der Abrechnungssumme zur Sicherung von Mängelansprüchen

Frist für den Eingang der Angebote: 16/10/2026 09:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit der Nachforderung richtet sich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Angebotsschreiben: Angebotsschreiben (aus den

Vergabeunterlagen) - EU-Sanktionen Russland: Formular 523 EU VHB NRW - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 - Leistungsverzeichnis:

Leistungsverzeichnis auf beigefügten Vordruck ** Mittels Dritterklärung: - Materialeignungen:

Die Materialeignungen sind mit Prüfberichten der BAST bei der Angebotsabgabe nachzuweisen (Markierungsarbeiten, s. Hinweise zu Untertitel 1.2.08.01, Seite 109 und 113, sowie Untertitel 4.2.08.01, Seite 477 LV Teil 1).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten.

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Anlauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt

Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Registrierungsnummer: 053340002002-31002-15

Postanschrift: Lagerhausstraße 20

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52064

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Engelen

E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de

Telefon: +49 241432-60312

Fax: +49 241413541-60999

Internetadresse: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Registrierungsnummer: 053340002002-31002-15

Postanschrift: Lagerhausstraße 20

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52064

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Engelen

E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de

Telefon: +49 241432-60312

Fax: +49 241413541-60999

Internetadresse: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: e9e7e03e-9e5f-4a40-9fd6-3a7749db09fe-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Verlängerung der Angebotsfrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Der Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote wird auf den 16.10.2026 um 09:10 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2c54ab19-f40b-4025-8b11-08e7f37b6ae2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2026 10:03:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 690140-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/10/2026